

14	EVENT HERRENMODEMESSE PITTI UOMO
17	PRODUKTE STRUKTUR-STRICK
20	IM PORTRÄT MAX MARA
23	MANUFAKTUR SCHUHE VON AGL

IM GESPRÄCH DRIES VAN NOTEN	40
ZU TISCH HERZOG & DE MEURON	54
STADT-DESTILLAT JOHANNESBURG	57
ROUND TABLE ESSEN ALS NEUE RELIGION	61

Im Mode-Herbst

DIE AKTUELLEN TRENDS FÜR FRAUEN UND MÄNNER SIND OPULENT, VOLUMINÖS UND EIN BISSCHEN RETRO-VERLIEBT
SEITE 26

Der neue alte Mann

RÜSCHEN, SPITZEN, STICKEREIEN – WARUM DIE INDUSTRIE DIE FEMININE SEITE DER HERRENMODE DERZEIT WIEDERENTDECKT
SEITE 44



Hausmannskost mit Herzog & de Meuron



A	B	C
<p>Anlässlich der Olympischen Spiele 2008 schenkten Herzog & de Meuron Peking ein spektakuläres Nationalstadion, das sogenannte «Bird's Nest».</p>	<p>Auch vor kleinen Projekten schrecken die Basler Architekten nicht zurück. Auf dem Chäserrugg im Toggenburg bauten sie eine Seilbahnstation ganz aus Holz.</p>	<p>Wie ein Stapel archetypischer Einfamilienhäuschen – jedoch ohne kleinbürgerlichen Mief: Vitra-Haus in Weil am Rhein.</p>
<p>Trinkhalme (Packung Fr. 3.90), bei Globus</p>	<p>Schneidbretter aus Holz (je 30 Fr.), bei Raum 49</p>	<p>Teeschalen «Tocco» aus Steinzeug (je 40 Fr.), bei Sara Spirig Keramik</p>

Text **DAVID STREIFF CORTI**
Fotos **NICOLE BACHMANN** Styling **ALELI LEAL FÜR STUDIO LARDO**

Nach ihrem Studium an der ETH Zürich haben die Basler Architekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron 1978 ein eigenes Büro gegründet. Mittlerweile beschäftigen sie mehr als 400 Mitarbeiter und bauen auf der ganzen Welt – von Museen über Spitäler bis Fussballstadien

**D**

Mit einem transparenten Rhombus für die Modemarke Prada in Tokio Aoyama erlangten die Architekten 2003 auch in Asien eine grössere Sichtbarkeit.

Matte Biergläser (je Fr. 9,90), bei Globus

E

Der Aufgabe einer angemessenen Erweiterung des Museums Unterlinden in Colmar begegnete man mit kleineren Bauten, die sich zu einer Stadt in der Stadt fügen.

Keramik-Vasen (je 60 Fr.), bei Raum 49

F

Gratwanderung am Hamburger Hafen: Die Elbphilharmonie wird nach langer, bewegter Bauzeit bald eröffnet.

Kugeldose «G» aus mundgeblasenem Kristallglas (1050 Fr.), von Lobmeyr, bei Limited Stock

G

In den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gerieten die Architekten mit der Tate Modern, einem Kraftwerk, das zum Kunstmuseum wurde.

Vase «Madame V95» (360 Fr.), von Margrit Linck, bei Linck Keramik